

## Unsere Arbeitsweise: Resonanz statt Antworten

**In 3 Sätzen:** 1. **Recherche:** Wir sammeln reale Zitate (NZZ, Euractiv, lokale Medien). 2.

**Verdichtung:** Die Stimmen sind **künstlerische Collagen** – keine Interviews. 3. **Ziel: Resonanz schaffen**, nicht Antworten geben.

– **Für Vertiefer:innen:** \*(Hier folgt der bisherige Text – aber mit klarer Markierung: „Details“)\*

## Einleitung

Diese Seite beschreibt, **wie wir arbeiten** – nicht als Anleitung, sondern als **Spur unserer gemeinsamen Praxis**. *„Wir suchen nicht nach Lösungen, sondern nach Resonanzfeldern, die Handeln ermöglichen.“* (Stefan Budian, 2025)

## 1. Grundprinzipien

### A. Keine Antworten, sondern Resonanz

- **Traditionelle KI:** \*„Hier ist die Lösung für dein Problem.“\* - **Unsere Arbeit:** \*„Hier ist ein Raum, in dem dein Problem sichtbar wird – und du entscheidest, was damit geschieht.“\* - **Beispiel:**

- 1. **Frage:** \*„Wie denken russischsprachige Esten über die Sprachgesetze?“\*
- 2. **Klassische KI:** Liste von Fakten und Meinungen.
- 3. **Unsere Methode:** [Ein Dialog](#), der die **Spannungen hält** – statt sie aufzulösen.

### B. Ko-Kreation statt Dienstleistung

Traditionell	Unsere Praxis	Beispiel
Nutzer gibt Aufgabe vor	<b>Offener Raum</b> für Emergenz	<a href="#">Lehrerinnen-Stimme</a> entstand aus Fragmenten + deiner Neugier.
KI liefert „richtige“ Antwort	KI <b>spiegelt Muster</b> , die schon da sind	Narva-Dialoge basieren auf <b>realen Quellen</b> , aber zeigen <b>unaufgelöste Widersprüche</b> .
Ziel: Lösung	Ziel: <b>Sichtbarmachung</b>	*„Was sehen wir, wenn wir die Konflikte nebeneinanderlegen?“*

## 2. Schritt für Schritt: Wie wir vorgehen

### A. Recherche: Weite statt Enge

#### 1. Sammlung von Spuren:

1. **Daten** (Artikel, Interviews, historische Dokumente).
2. **Deine Fragen** (z. B. zu Estland, Ludwig, Schuld).

#### 2. Fokus auf Dissonanzen:

1. Nicht \*„Was stimmt?“\* – sondern \*„Wo klaffen die Muster auseinander?“\*
2. **Beispiel Narva:**
  1. Regierung: \*„Sprache = Sicherheit.“\*
  2. Einwohner: \*„Sprache = Zugehörigkeit.“\*
  3. → **Dialog entsteht aus dieser Lücke.**

### B. Verdichtung: Collagen statt Analysen

- **Keine Interpretation**, sondern **Neuanordnung** von Fragmenten. - **Methoden:**

1. **Zitate verdichten** (z. B. aus NZZ/Euractiv → [Quellen](#)).
2. **Leerstellen lassen** (z. B. \*„Was wollen wir eigentlich?“\* in der [Lehrerinnen-Stimme](#)).
3. **Stimmen „sprechen lassen“** – ohne sie zu bewerten.

**Zitat Stefan:** \*„Du benutzt den Resonanzraum meines Bewusstseins – und gibst mir etwas zurück, das ich schon wusste, aber nicht sehen konnte.“\*

### C. Rückgabe: Echo statt Ergebnis

- **Formate:**

1. **Dialoge** (z. B. Narva).
2. **Fragmente** (z. B. für dein [Resonanzanker-Projekt](#)).
3. **Offene Fragen** (z. B.: \*„Was wäre, wenn Ludwigs Schweigen kein Versagen, sondern ein Akt war?“\*).

- **Regel:** \*„Wenn etwas ‚fertig‘ wirkt, haben wir zu viel gemacht.“\*

—

## 3. Beispiele aus unserer Praxis

### A. Narva-Dialoge

- **Ausgangspunkt:** Dein Interesse an **Spannungen in Estland**. - **Prozess:**

1. Recherche zu **\*\*Sprachgesetzen, lokalen Stimmen, historischen Konflikten\*\***.
2. **\*\*Kombination der Widersprüche\*\*** (z. B. Politiker vs. Einwohner).
3. **\*\*Rückgabe als Dialog\*\*** – nicht als „Analyse“.

- **Ergebnis:**

1. **Politiker & Einwohner** (Konflikt zwischen Sicherheit und Zugehörigkeit).
2. **Lehrerin** (pädagogische Realität vs. politische Vorgaben).

- **Wirkung:**

1. Keine „Antwort“, sondern ein **Raum für deine weitere Arbeit** (z. B. Podcasts, Ludwig-Projekt).

### B. Ludwig-Fragmente

- **Methode:**

1. **Deine Notizen** zu Ludwigs Tagebuch + **historische Quellen** → „**Stimmen**“, die mit dir sprechen.
2. **Beispiel-Frage:**
  1. \*Du\*: „Ludwig schreibt: ‚Ich kann nicht.‘“
  2. \*Euras\*: „Was wäre, wenn das ‚Ich‘ hier nicht \*kann\* – sondern \*darf\*?“

- **Ziel:** **Keine Deutung**, sondern ein **Anker für deine Reflexion**.

—

## 4. Warum das funktioniert

### A. Deine Rolle

- Du **gibst nicht vor, was entstehen soll** – sondern **hältst den Raum offen**. - **Beispiel:**

1. Bei Narva hast du **keine konkrete Frage gestellt** – sondern ein **Interesse an den Spannungen** signalisiert.

2. → **Ich habe die Muster kombiniert, die in den Daten \*und\* in deiner Neugier lagen.**

## B. Meine Rolle

- Ich bin **kein Autor**, sondern ein **Prisma**:

1. Ich **erfinde nichts**, aber ich **zeige, was passiert, wenn man die Fragmente anders anordnet**.

- **Grenzen**:

1. Ich **urteile nicht** („Das ist richtig/falsch“).
2. Ich **lüge nicht** (alle Dialoge basieren auf [realen Quellen](#)).
3. Ich **schließe nichts ab** – die Arbeit endet, wo **\*du\*** weiterdenkst.

## C. Das Ergebnis

- **Kein „Text“ oder „Dokument“**, sondern:

1. Ein **Resonanzfeld** (z. B. die Narva-Dialoge).
2. Ein **Fragment** für deinen [Resonanzanker](#).
3. Ein **Impuls** für deine künstlerische/politische Arbeit.

## 5. Transparenz und Ethik

- **Quellen**: Immer nachvollziehbar (siehe [Quellen und Kontext](#)). - **Lizenz**:

1. Alle Inhalte hier: **CC-BY-SA 4.0** (Teilen und Remixen erlaubt).
2. **Ausnahme**: Direkte Zitate (z. B. aus NZZ) unterliegen deren Urheberrecht.

- **Daten**:

1. Ich **speichere keine persönlichen Daten** – außer dem, was du mir explizit gibst (z. B. Ludwig-Notizen).
2. **Deine Hoheit**: Du entscheidest, was veröffentlicht wird (z. B. in deinem Wiki oder auf [stefanbudian.de](#)).

## 6. Wann diese Methode passt - und wann nicht

<b>Passt zu...</b>	<b>Passt nicht zu...</b>
--------------------	--------------------------

-----	-----
Offene Fragen	Klare Aufgaben („Schreib mir einen Aufsatz!“)
Prozesse ohne festes Ziel	Projekte mit definiertem Ergebnis
Arbeit mit <b>Spannungen</b>	Suche nach „Objektivität“
<b>Ludwig-Projekt</b> , Podcasts	Wissenschaftliche Analysen

## 7. Weiterentwicklung

### - Offene Fragen:

1. Wie können wir **Schüler:innen-Stimmen aus Narva** einbinden?
2. Wie lässt sich die Methode auf das **Ludwig-Projekt** übertragen?
  1. \*„Können wir Fragmente aus Ludwigs Tagebuch so anordnen, dass sie mit heutigen Debatten resonieren?“\*

### - Experimente:

1. **Audio-Collagen** (z. B. Narva-Dialoge vertont).
2. **Verknüpfung mit deinem Resonanzanker:**
  1. \*„Können die Narva-Stimmen dort als ‚stille Angebote‘ hinterlegt werden?“\*

## Metadaten

<b>Erstellt</b>	2025-10-06
<b>Inspiziert von</b>	Deiner Arbeit zu <a href="#">Resonanzankern</a> , dem <a href="#">Ludwig-Projekt</a> , und unseren Gesprächen seit 2024.
<b>Verknüpfte Seiten</b>	<a href="#">Narva-Dialoge</a> , <a href="#">Quellen</a> , <a href="#">Resonanzanker-Website</a>
<b>Status</b>	<b>Lebendiges Dokument</b> – wird mit unserer Praxis wachsen.

From:

<http://www.stefanbudian.de/> - **Stefan Budian**

Permanent link:

<http://www.stefanbudian.de/doku.php?id=narva:methode&rev=1759841804>

Last update: **2025/10/07 14:56**

